

BR Mag. Johannes Schreiber

An die Bezirksvertretung für den 18. Bezirk

Anfrage zum Kulturprojekt „Au...“ am Aumannplatz

Der unterfertige Bezirksrat der Wiener Volkspartei Währing stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen Wien für die Sitzung der Bezirksvertretung Währing am 29.9.2022 nachfolgende

Anfrage

Die Bezirksvorsteherin wird ersucht Auskunft über folgende Fragestellungen zu geben:

1. Wurde die konkrete Ausgestaltung und die konkrete Umsetzung des Kulturprojektes „Au...“ am Aumannplatz vorab mit der Bezirksvorsteherung abgeklärt?
2. Aus welchem Grund wurden die Fraktionen der Bezirksvertretung nicht über die konkrete Ausgestaltung des Kulturprojektes „Au...“ am Aumannplatz vorab informiert?
3. In welchem Ausmaß wurden für das Kulturprojekt „Au...“ Kosten aus dem Bezirksbudget aufgewendet.

Begründung:

Die Anfrage steht im öffentlichen Interesse.

Im Zusammenhang mit der Ideenfindung für die Neugestaltung des Aumannplatz wurden zwei temporäre Kunstinstallationen verwirklicht:

- Eine Kunstinstallation auf der Verkehrsinsel zwischen Aumannplatz und Cafe Aumann
- Eine Kunstinstallation unmittelbar am Aumannplatz

Die gärtnerische Ausgestaltung der Verkehrsinsel durch die MA 42 war bis zur Ausgestaltung der Kunstinstallation vorbildhaft und regelmäßig von bunter Blumenpracht geprägt. Insofern waren die Reaktionen der Währinger Bevölkerung auf die Ausgestaltung durch das Kulturprojekt sehr gemischt. Vielfach wurde dieses erstaunt als „Zustand nach einem Unfallgeschehen“ gewertet. Hinsichtlich beider Installationen gab es zahlreiche Beschwerden über die ästhetische Ausgestaltung.

Mir ist durchaus bewußt, dass Kunst auch provozieren kann und soll und sich einer objektiven Bewertung entzieht.

Da jedoch viele Anfragen und auch Beschwerden an uns herangetragen worden sind liegen die oben genannten Fragen im öffentlichen Interesse.

